

## Floßfahrt an die Isar in München

Am 29.08.2003 - 31.08.2003 veranstaltete der Verein GSKg Mannheim über das Wochenende eine Reise nach München. Erst fuhren wir mit einer Großen Gruppe mit etwa 58 Personen mit dem ICE nach München. Schon auf der Hinfahrt war alles mit bester Stimmung gesorgt. Als wir in München ankamen, haben wir in einem gebuchten „Ibis“ Hotel übernachtet. Am Samstagmorgens war es soweit, denn auf dem Programm fand eine Floßfahrt an der Isar statt. Wir Mannheimern mussten recht früh aufstehen und nahmen uns einen richtigen Frühstück zu, damit wir alle fit werden müssen für den langen Tag. Wir fuhren mit der S-Bahn nach Wolfrathausen und mussten dann zu Fuß weitergehen bis zum Floßfahrtbesitzer „Seitner“, Überraschend waren wir, dass ein Mitarbeiter des Seitners ein Schwarzer war, der aus Jamaika kam. Er konnte etwas die Gebärdensprache beherrschen und war der so genannte Frauenheld. Als der Startschuss fiel, freuten wir uns alle über diese Floßfahrt, wobei auch vielen Kindern teilnahmen. Für einige Mitglieder war dies alles neu. Auf der Fahrt gab es viel Unterhaltung und vor allem jede Menge Spaß und Stimmung. Denn einige Mannheimer Männer zogen sich fast komplett aus und sprangen in das kühle Wasser. Nachdem die Männer es taten, sprang dann auch eine mutige Frau Klinke aus Berlin ins Wasser. Für das Essen und Trinken war alles bestens gesorgt. So kamen wir am Abend alle zufriedendstellend wieder ins Hotel zurück, obwohl einige teilweise kaputt waren, ging die Stimmung nicht unter dem Tisch. Am gleichen Abend haben wir beschlossen am nächsten Tag ins „Filmstudio Bavaria“ zu gehen. Im „Bavaria Film“ hatten wir eine eigene Führung und Dolmetscher bekommen. Nun war alles Perfekt und wir konnten alle problemlos mitverfolgen wie z.B. einige Stunts, Filmvorführungen etc.! Zum Schluss standen wir alle mächtig unter dem Zeitdruck, denn wir mussten alle wieder nach Hause. Zum Glück hatten wir unseren Zug noch erreicht. Einige haben richtig dafür geschwitzt, besonders Dieter Wagner, er sah so aus, als ob er gerade von der Striptease kam. Wir Mannheimer bedanken uns ganz herzlich an unser Organisator Rainer Kühn für diesen unvergesslichen Wochenendtrip nach München, der uns eine Menge Spaß bereitete.

Bericht von André Neuhaus